

Kassel documenta Stadt
Stadtverordnetenversammlung
Ausschuss für Chancen,
Gleichstellung, Integration und
Eingaben

Geschäftsstelle:
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Feyza Tanyeri
feyza.tanyeri@kassel.de
Telefon 0561 787 1225
Fax 0561 787 2182

Rathaus
Obere Königsstraße 8
34117 Kassel
D3.178

Behördennummer 115
Rechtshinweise
zur elektronischen
Kommunikation
im Impressum unter
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Chancen, Gleichstellung,
Integration und Eingaben
der Stadtverordnetenversammlung
Kassel

Kassel documenta Stadt

12. Juli 2022
1 von 1

Guten Tag,

zur **8. öffentlichen Sitzung** des Ausschusses für Chancen, Gleichstellung,
Integration und Eingaben lade ich ein für

**Dienstag, 19. Juli 2022, 17:00 Uhr,
Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel.**

**Während der Sitzung sind die allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten, und
das Tragen einer medizinischen Maske (OP-Masken oder Schutzmaske der
Standards FFP2) wird empfohlen.**

Tagesordnung:

- 1. Bericht der Initiative "Offen für Vielfalt"**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 4. April 2022
Bericht des Magistrats
-101.19.316-
- 2. Vorstellung der Integrationsbeauftragten Teslihan Ayalp**
Antrag der Fraktion B90/Grüne
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Mustafa Gündar
- 101.19.546 -

Freundliche Grüße

gez. Sophie Eltzner
Vorsitzende

Niederschrift

über die 8. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Chancen, Gleichstellung, Integration und Eingaben

am Dienstag, 19. Juli 2022, 17:00 Uhr

im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

20. Juli 2022

1 von 3

Anwesende:

Mitglieder

Sophie Eltzner, Vorsitzende, B90/Grüne

Ramona Kopec, 1. stellvertretende Vorsitzende, SPD

Mustafa Gündar, Mitglied, B90/Grüne

Julia Herz, Mitglied, B90/Grüne

Maria Stafyllaraki, Mitglied, B90/Grüne

Dr. Johannes Gerken, Mitglied, SPD

Katja Wurst, Mitglied, SPD

Annette Knieling, Mitglied, CDU

Miriam Hagelstein, Mitglied, DIE LINKE

Norbert Hansmann, Mitglied, AfD

Teilnehmer mit beratender Stimme

Vera Gleuel, Stadtverordnete, Freie Wähler

Kristina Quanz, Vertreterin des Behindertenbeirates

Magistrat

Nicole Maisch, Stadträtin, B90/Grüne

Schriftführung

Sabine John, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

Manuela Ernst, 2. stellvertretende Vorsitzende, FDP

Jennifer Rieger, Stadtverordnete, Die PARTEI

Leila Mohtadi, Vertreterin des Ausländerbeirates

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Carsten Höhre, Sozialamt

Tagesordnung:

1. **Bericht der Initiative "Offen für Vielfalt"** 101.19.316
2. **Vorstellung der Integrationsbeauftragten Teslihan Ayalp** 101.19.546

Vorsitzende Eltzner eröffnet die mit der Einladung vom 12. Juli 2022 ordnungsgemäß einberufene 8. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Chancen, Gleichstellung, Integration und Eingaben, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2 von 3

1. Bericht der Initiative "Offen für Vielfalt"

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 4. April 2022

Bericht des Magistrats

-101.19.316-

Beschluss

Der Magistrat wird gebeten, eine*n Vertreter*in der Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“ in den Ausschuss für Chancen, Gleichstellung, Integration und Eingaben einzuladen, um über das Engagement des Vereins für Respekt, Toleranz und unsere demokratischen Werte zu berichten.

Vorsitzende Eltzner begrüßt Herrn Michael Sasse von der Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“ und bittet ihn um seinen Bericht. Herr Sasse stellt die Arbeit und das Engagement für demokratische Werte der Initiative anhand einer PowerPointPräsentation vor. Im Anschluss beantwortet Herr Sasse die Fragen der Ausschussmitglieder.

Die PowerPointPräsentation wird der Niederschrift beigelegt.

Vorsitzende Eltzner erklärt den Bericht für erledigt.

2. Vorstellung der Integrationsbeauftragten Teslihan Ayalp

Antrag der Fraktion B90/Grüne

- 101.19.546 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Teslihan Ayalp, die neue Integrationsbeauftragte der Stadt Kassel, soll in den Ausschuss für Chancen, Gleichstellung, Integration und Eingaben eingeladen werden, um sich vorzustellen und von ihren Vorhaben zu berichten.

Stadtverordneter Gündar, Fraktion B90/Grüne, begründet den Antrag seiner Fraktion.

Der Ausschuss für Chancen, Gleichstellung, Integration und Eingaben fasst bei 3 von 3

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: FDP
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Vorstellung der Integrationsbeauftragten Teslihan Ayalp, 101.19.546, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Herz

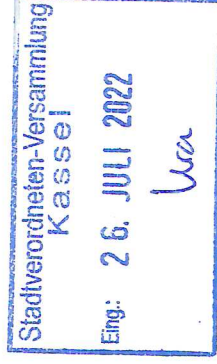
Ende der Sitzung: 17:55 Uhr

Sophie Eltzner
Vorsitzende

Sabine John
Schriftführerin

„Offen für Vielfalt - Geschlossen gegen Ausgrenzung“

Die Toleranzinitiative für Kassel und Nordhessen

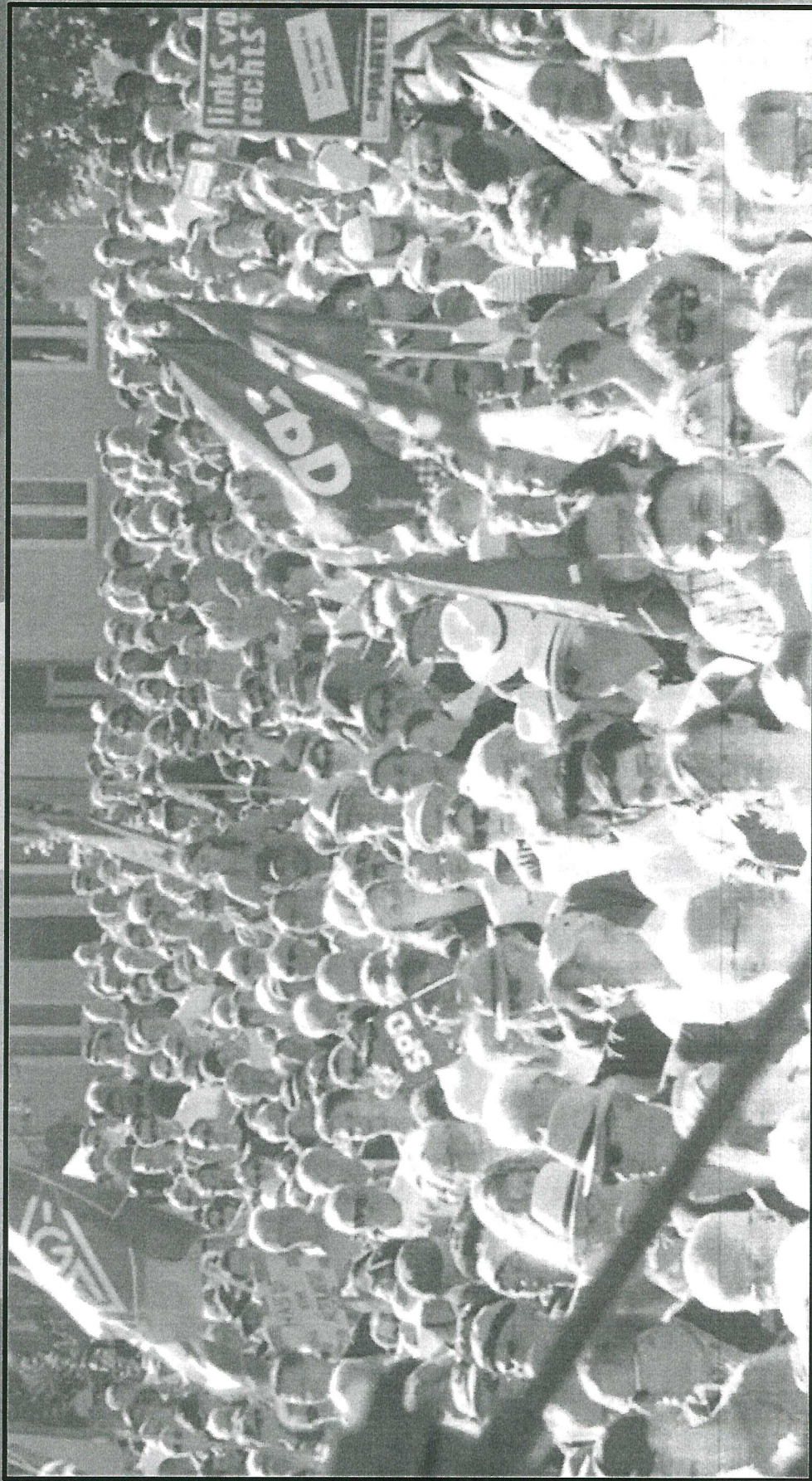


Vorname Name, Anlass/Veranstaltung, TT. Monat JJJJ



Die Initiative







OFFEN
FÜR
VIELFALT

GESCHLOSSEN
GEGEN
AUSGRENZUNG

Ein breites Bündnis: Unsere Kooperationspartner

OFFEN FÜR VIELFALT

GESCHLOSSEN GEGEN AUSGRENZUNG

B. BRAUN SHARING EXPERTISE

BODE ON TOP

DER PARITÄTISCHE HESSEN

EAM

EVANGELISCHE KIRCHE SÜDPFALZ 1924

Gesundheit Nordhessen

Hephata Diakoniedienst

HESSEN

HINA

H HESSEN

Kasseler Sparkasse

Kulturzeit HESSEN

KIS

Kassel documenta Stadt

KVG

Mercedes-Benz in Hessen

mhk HESSEN

MT

NEUE DENKEREI

reallion

SMA

S X CES

Verein für Internationale Verständigung

Volksbank am Niederrhein

WALTER LÜBCKE SCHULE HESSEN

WJ WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT KASSEL

winterhalbes

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG HESSEN

OFFEN
FÜR
VIelfALT

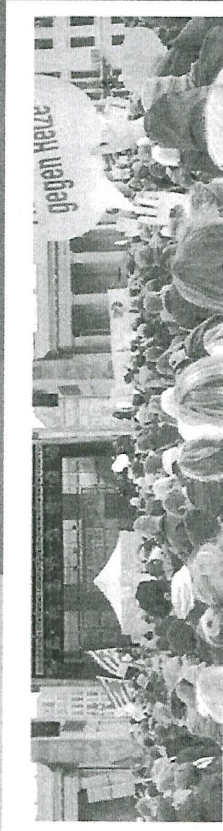
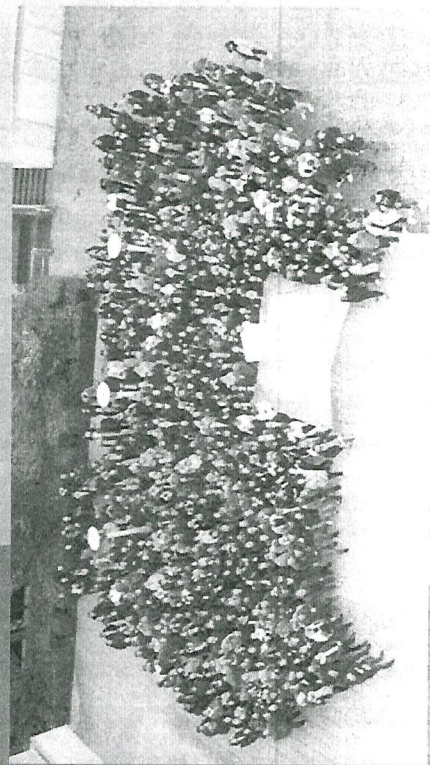
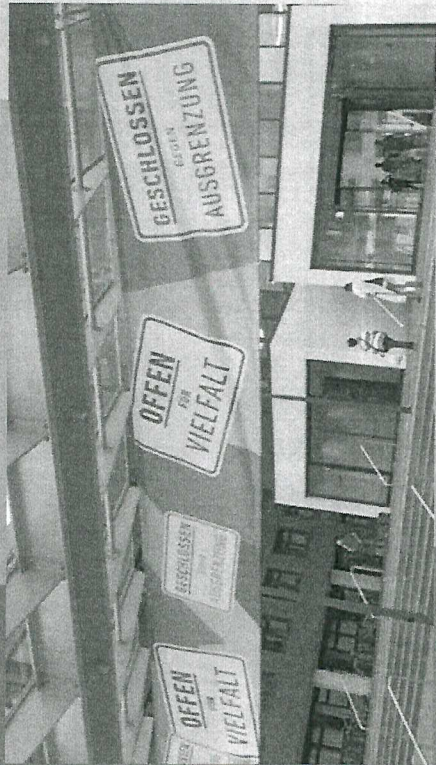
GESCHLOSSEN
GEGEN
AUSGRENZUNG

Was wir tun

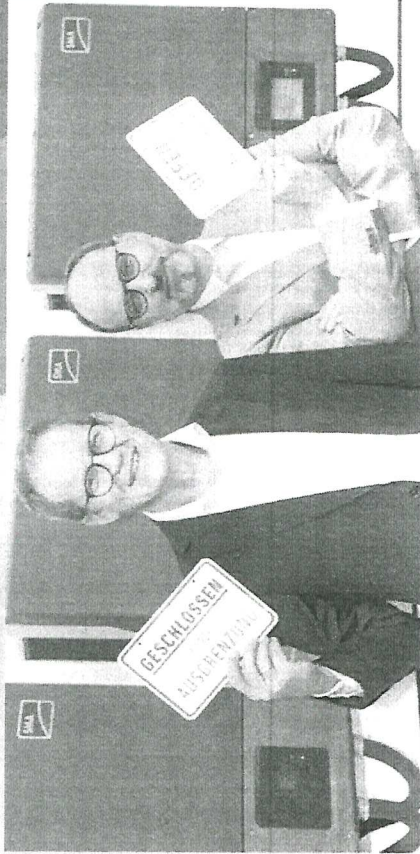
Sichtbarkeit im öffentlichen Raum



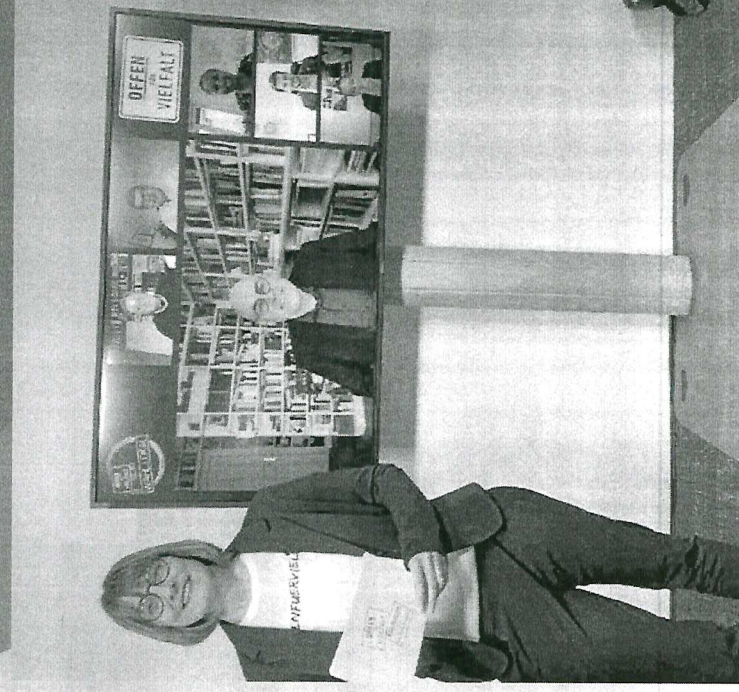
Plattform für innerbetrieblichen Diskurs und interne Formate



Mit Rechten reden? Argumente gegen Menschenfeindlichkeit



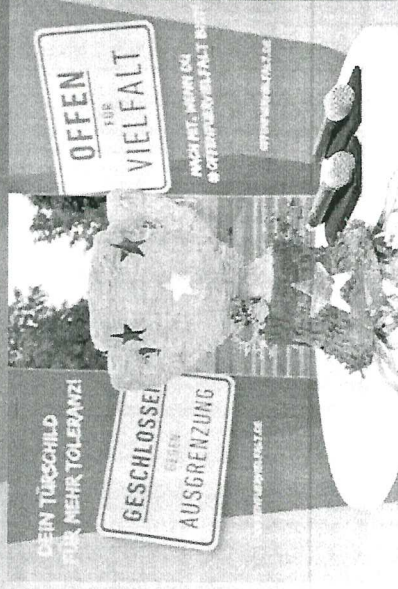
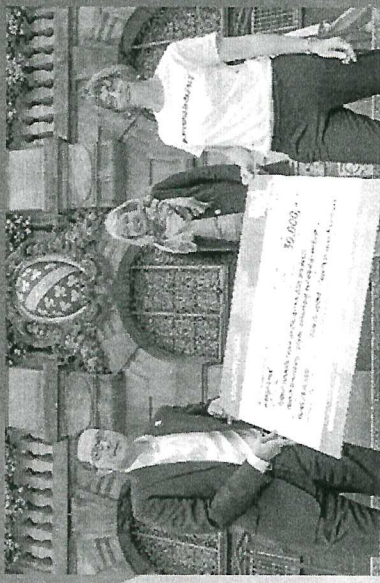
Digitale Diskussionsveranstaltungen





Unsere Arbeitsfelder

Multiplikatoren für Vielfalt: Auszeichnung der „Vielfalt-Verstärker“



Einsatz für Vielfalt und gegen Diskriminierung am Arbeitsplatz

Wir setzen ein Zeichen

B. Braun, Hilti, SAP, Siemens, Volkswagen und Würth sind die ersten Unternehmen, die Betriebsvereinigungen in Deutschland unterstützen.

Extracurriculäre Aktivitäten haben. Der Schwedens Akter an Regierungskollegen Dr. Walter Lübke hat auf besorgende Weise deutlich gemacht, welche Folgen Nationalismus, Hass und Verleumdung haben können. Vor dem Hintergrund, dass es in Deutschland eine rechtliche Kultur der Toleranz gibt, haben wir uns entschieden gemeinsam mit den Betriebsräten, Hilti, Volkswagen, SAP, Siemens, VW, Würth und anderen Unternehmen ein Zeichen zu setzen. Wir bitten dazu jeweils gleiche Initiatoren der Mitgliedsunternehmen für unsere rund 150.000 Beschäftigten in Deutschland.

Die Vereinbarung mit dem Hilti, Volkswagen, Hilti, es Verhalten am Arbeitsplatz, werden sich gegen "feindliche Außenwelt", intolerantes Verhalten und die Verletzung anstößiger Symbole. SAP, VW, Würth und Siemens sind gleichberechtigt als wichtige Grundzüge für den Umgang mit gesellschaftlichen und gesellschaftlichen Verantwortung gegenüber der Öffentlichkeit.

Wir sind bereit zu handeln und wir sind bereit. Fairen, fairen Verhalten am Arbeitsplatz zu gewährleisten. Die Vereinbar zu handeln wir sind. Fairen, fairen Verhalten am Arbeitsplatz zu gewährleisten. Die Vereinbar zu handeln wir sind. Fairen, fairen Verhalten am Arbeitsplatz zu gewährleisten. Die Vereinbar zu handeln wir sind.

Das Betriebsrat und die Gewerkschaften werden die Vereinbar zu handeln wir sind. Fairen, fairen Verhalten am Arbeitsplatz zu gewährleisten. Die Vereinbar zu handeln wir sind. Fairen, fairen Verhalten am Arbeitsplatz zu gewährleisten. Die Vereinbar zu handeln wir sind.

Gemeinsam gegen
Fremdenfeindlichkeit,
Gewalt und
Diskriminierung

Unterzeichner

HILTI



Siemens



Würth



Engagement für demokratische Werte





Weitere Informationen

Website, Newsletter, Presseinformationen und Instagram



20.04.2021

BUNDESWEITER BRIEFWETTBEWERB ZUM 100. GEBURTSTAG VON SOPHIE SCHOLL

491 Straßen in Deutschland und rund 200 Schulen tragen ihren Namen. Die Geschwister Hans und Sophie Scholl sind damit die häufigsten Namensgeber deutscher Schulen. Sophie Scholl, Widerstandskämpferin gegen den Nationalsozialismus, hatte am 9. Mai ihren 100. Geburtstag gefeiert. Aus diesem Anlass haben jetzt die Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“ und die Weiße Rose Stiftung München e.V. einen bundesweiten Briefwettbewerb für Schülerinnen und Schüler gestartet. Die Aufgabe: Einen Brief an oder über Sophie Scholl zu schreiben. Die Wettbewerbsunterlagen sind dazu heruntergeladen direkt an alle Sophie- und Geschwister-Scholl-Schulen und zuätzlich auch an alle weiterführenden Schulen in der Region Kassel versendet worden. Wenn mitmachen können nicht nur Sophie-Scholl-Schüler. Der Schreibwettbewerb ist offen für alle Schülerinnen und Schüler“, erklärt Michael Sasse von „Offen für Vielfalt“.



NEWSLETTER

OFFEN FÜR VIELFALT
GESCHLOSSEN GEGEN AUSGRENZUNG

Liebe Lesenden und Leser,
 liebe Kooperationspartner und Freunde unserer Initiative,
 der Schriftlich und weitere Büromaterialien des ermordeten Regierungspräsidenten Walter Lübcke ziehen ins Deutsche Museum in Bonn ein. Ein guter Platz! Denn der erste Mord eines Rechtsradikalen an einem politischen Vertreter der Bundesrepublik bedarf geschichtlicher Aufarbeitung und Einordnung. Dazu gehört aber nicht nur die schriftliche Tat selbst, sondern auch die gesellschaftliche Reaktion darauf. Tausende Menschen in Kassel waren nach dem Mord auf die Straßen gegangen. Für Freiheit, Demokratie und Rechtsstaat. Und als Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“ haben wir die Kampagne „Demokratische Werte sind unsterblich“ gestartet.

Das Regierungspräsidium in Kassel hat am Todestag Walter Lübckes ein riesiges Transparent angebracht. Und vor Gericht haben wir mit Schülern der Walter-Lübcke-Schule gemeinsam demonstriert und Mahnwachen abgehalten. Das „Key Visual“, das wir als Plakat dabei genutzt haben, haben wir dem Museum in Bonn jetzt auch ergänzend zugesendet, damit es einen Platz rund um den Schreibtisch findet. Das Plakat gibt es bei uns übrigens zu bestellen. Kontakt: kontakt@offenfuervielfalt.de.



„Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“

c/o Verein für internationale Verständigung e.V.

Friedrich-Ebert-Str. 160, 34119 Kassel

T +49 561 301-2525, M +49 xxxx yyyyyy

vorname.nachname@offenfuervielfalt.de



Vielen Dank!

Vorlage Nr. 101.19.546

Vorstellung der Integrationsbeauftragten Teslihan Ayalp

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Chancen, Gleichstellung, Integration und Eingaben

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Teslihan Ayalp, die neue Integrationsbeauftragte der Stadt Kassel, soll in den Ausschuss für Chancen, Gleichstellung, Integration und Eingaben eingeladen werden, um sich vorzustellen und von ihren Vorhaben zu berichten.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Mustafa Gündar

gez. Christine Hesse
Fraktionsvorsitzende

gez. Steffen Müller
Fraktionsvorsitzender